

BÜRGERBÜRO e. V.

Verein zur Aufarbeitung von
Folgeschäden der SED-Diktatur

Bürgerbüro e.V. Bernauer Str. 111 13355 Berlin Tel.: 030 / 463 48 06 Fax: 030 / 463 57 18
buergerbueero@berlin.sireco.net <http://user.berlin.sireco.net/buergerbueero>

Bürgerbüro tief betroffen über den Tod des Altbundespräsidenten Johannes Rau

Ignatz Bubis sel. Ang.
Jürgen Fuchs †
Bärbel Bohley
Wolf Biermann
Prof. Dr. Manfred Erhardt
Alfred Fischer
Ralph Giordano
Katja Havemann
Ralf Hirsch
Freya Klier
Dr. Helmut Kohl
Dr. Uwe Lehmann-Brauns
Vera Lengsfeld
Dr. Ehrhart Neubert
Christa Nickels
Günter Nooke
Anton Pfeifer
Rudolf Scharping
Cornelia Schmalz-Jacobsen
Prof. Dr. Edzard Schmidt-Jortzig
Rolf Schwanitz
Wolfgang Templin
Arnold Vaatz
Konrad Weiß

Berlin, den 27.01.2006

Das Bürgerbüro zur Aufarbeitung von Folgeschäden der SED-Diktatur ist tief betroffen über den Tod des Altbundespräsidenten Johannes Rau.

Johannes Rau hat sich immer wieder in Politik und Öffentlichkeit für die angemessene Würdigung der Opfer der SED-Diktatur eingesetzt. Bei seinem Besuch im Bürgerbüro am 28. März 2001 betonte er, dass es wichtig sei, an die Leistungen der in der DDR politisch Verfolgten und die Leiden der Opfer zu erinnern. Gegenüber der Bundesregierung mahnte er wiederholt bessere Entschädigungsregelungen für die ehemals Verfolgten an.

Bärbel Bohley (Vorsitzende)
Dr. Ehrhart Neubert (stellvertretender Vorsitzender)
Ralf Hirsch
Dr. Uwe Lehmann-Brauns
Vera Lengsfeld
Dr. Helmut Nicolaus
Siegfried Reiprich
Konrad Weiß (alle Vorstand)